



**Die Naturfreunde Gaggenau verbringen eine Wander- und Kulturfreizeit in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz – hier im Elbsandsteingebirge.**

Foto: Naturfreunde

Die Naturfreunde Gaggenau haben acht erlebnisreiche Tage im Elbsandsteingebirge verbracht. Ausgangspunkt war das Naturfreundehaus „Natur- & Familienoase“ Königstein. Die 20 Teilnehmer teilten sich in Interessengruppen auf. Täglich wurden kleine und größere Wanderungen oder Besichtigungen unternommen. Im Mittelpunkt stand der Malerweg (112 Kilometer in acht Etappen). Es ist der attraktivste und traditionsreichste Wanderweg in dieser Region und einer der faszinierendsten in Deutschland, informieren die Naturfreunde. Das Besondere an diesem Weg sei, dass man auf den Spuren namhafter Künstler aus dem 18. und 19. Jahrhundert wandert (zum Beispiel Casper David Friedrich, Ludwig Richter). Überwiegend auf Naturpfaden ging es bei dieser kulturhistorisch interessante Route über bizarre Felsen, Tafelberge, Höhlen, Schluchten

und zu Wasserfällen, gekrönt von immer wieder herrlichen Aussichten. Verwünschte Plätze mit netten Gasthäusern rundeten die Wanderungen mit einer Einkehr ab. Neben diesen sportlichen Aktivitäten wurden Prag und Dresden besichtigt, dazu gehörte der Besuch einer Aufführung („Der Barbier von Sevilla“) in der Semperoper, des Grünen Gewölbes, der Gemäldegalerie und der Frauenkirche. Eine Schifffahrt führte zum Schloss Pillnitz mit Park. Selbstverständlich durfte eine Besichtigung der Festung Königstein nicht fehlen. Das schöne Wanderwetter und das gut geführte Haus trugen zum guten Gelingen der Freizeit bei, so die Naturfreunde. (red)